Genug gependelt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 46

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-621937

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

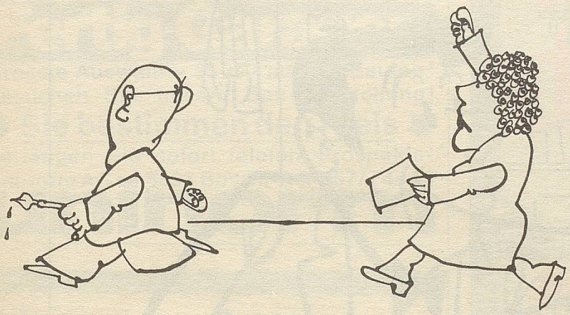
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

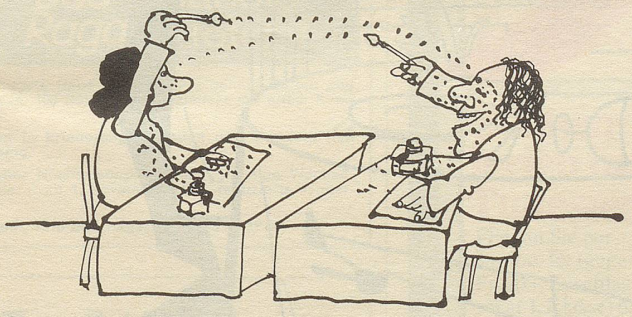
http://www.e-periodica.ch

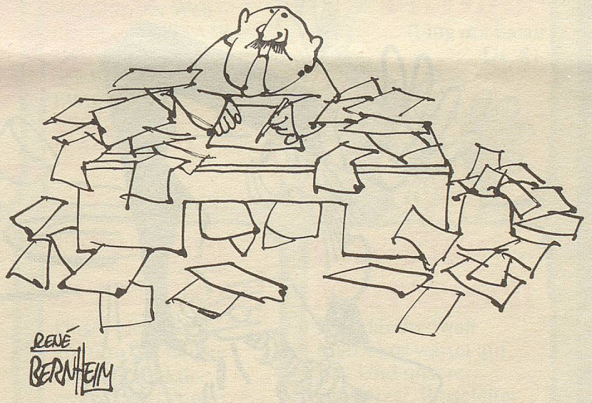
René Bernheim

Lustig ist das Karikaturistenleben...



«Sie Wüstling, Ihr Porträt von mir gleicht ja einem Gorilla!»





«Wetten, dass mir beim neunhundertachtundneunzigsten Versuch die gute Idee einfällt ...»

Schwimmunterricht

«Wie lehrt man ein junges Mädchen schwimmen?»

«Das ist gar nicht so leicht. Du nimmst sie mit dem linken Arm um die Taille, dann ergreifst du behutsam ihre linke Hand – siehst du – so! Und dann –»

«Es ist meine Schwester.»

«Ach so! Dann wirfst du sie einfach ins Wasser.» *

Mehrzweck

«Das Radio wird die Zeitung nie ersetzen.»

«Warum denn nicht?»

«Kann man es zerschneiden und im WC aufhängen?» *

Meteorologisches

Der Beduine Ahmed gräbt ein Loch in sein Feld.

«Was machst du da?» fragt ihn Ali.

«Ich suche meinen Schatz, den ich hier vergraben habe.»

«Ja, aber wenn du kein Kennzeichen dafür hast, wo er vergraben liegt, wirst du ihn nicht finden.»

«Doch, doch, ich habe ein Kennzeichen. Ueber mir war eine Wolke, und die hat ihren Schatten gerade dorthin geworfen, wo ich den Schatz vergrub.» *

Aether-Blüten

Quasi als Schluss-Spritzer einer «Espresso»-Morgensendung war zu hören: «Sit nätt mit euem Lutsprächer!» *Ohohr*

Genug gependelt

Jemand trägt seine Pendeluhr zur Reparatur. Er hat sie auf die Schulter geladen und bahnt sich schwitzend seinen Weg durch die Gassen. Schliesslich stösst er eine alte Dame um. Sie erhebt sich mühsam und fragt gereizt:

«Sagen Sie, Herr, warum tragen Sie eigentlich keine Armbanduhr wie alle andern Menschen?» *

Rekord

Ein neues Flugzeug wird in Amerika gebaut. Der Pilot stellt die Verbindung mit der Erde her.

«Wie gross ist meine Geschwindigkeit?» will er wissen.

«Fünftausend Kilometer», lautet die französische Antwort.

«Fünftausend Kilometer in der Stunde? Wissen Sie das auch ganz bestimmt?»

«Ganz bestimmt», wird ihm in russischer Sprache erwidert.

«Ach, mein Gott!» stöhnt der Pilot.

«Ja, mein Sohn?» sagt eine milde Stimme ganz in seiner Nähe. *